

Aschbach hat schnelles Internet Gresaubach soll mit einigen Wochen Abstand folgen

Jetzt geht es schnell: Die Aschbacher können ab sofort mit bis zu 100 Mbit/s im Internet surfen.

Der Lebacher Stadtteil Aschbach hat seit einigen Tagen eine zusätzliche Infrastruktur: Die Glasfaseranbindung ist online; damit können die Bürgerinnen und Bürger jetzt mit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s im Internet surfen.

Nachdem der Start der Bauarbeiten aufgrund der Engpässe im Tiefbau verschoben werden musste, ging es jetzt ganz schnell. Im Mai starteten die Bauarbeiten, und innerhalb weniger Wochen konnten sie abgeschlossen werden. Schneller als geplant, denn zu Beginn der Arbeiten ging man davon aus, dass sich die Arbeiten bis Ende August hinziehen könnten. Aschbach verfügt jetzt über modernste Telekommunikationsinfrastruktur und verbessert sich damit stadintern vom letzten auf den ersten Platz in der Rangreihenfolge der Internet-Geschwindigkeit.

„Das ist der Tag, auf den wir stets hinarbeiten“, erklärt Thorsten Klein, persönlich haftender Gesellschafter von inexo. „Ab diesem Zeitpunkt können wir den Kunden unsere Leistungsfähigkeit als Telekommunikationsunternehmen unter Beweis stellen. Die Erfahrung aus mehr als 160 erschlossenen Ortsnetzen zeigt, dass wir das können.“

Auch Bürgermeister Arno Schmidt freut sich über den ersten Meilenstein: „Die Anbindung von Aschbach ans schnelle Internet ist ein großer Fortschritt in Sachen Infrastruktur. Er ist gleichzeitig auch ein Startschuss für weitere Stadtteile, denn wir erwarten schon in den nächsten Wochen auch die Anbindung von Gresaubach. Weitere Stadtteile sollen mit einigem zeitlichen Abstand folgen.“

Vor fast drei Jahren hatte die Stadt Lebach einen Kooperationsvertrag mit inexo abgeschlossen, der nach und nach alle Stadtteile ans schnelle Internet bringen sollte, soweit technisch machbar und finanziell vertretbar (wir berichteten). Nachdem inexo kürzlich bekannt gegeben hat, dass eine zusätzliche Glasfaserverbindung vom Saarlouiser Firmensitz aus über den Hoxberg bis in den Lebacher Gewerbepark verlegt wird, eröffnen sich auch hieraus zusätzliche Möglichkeiten. Klar ist bislang, dass in diesem Zuge auf jeden Fall Hoxberg und Zollstock angebunden werden sollen. Über die Anbindung weiterer Stadtteile wird noch verhandelt.

Wer sich bisher noch nicht für einen der neuen leistungsstarken Anschlüsse von inexo entschlossen hat, kann sich unter www.myquix.de oder unter der Service-Hotline 0800/7849375 informieren.

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

der erste Schritt ist vollzogen; Aschbach hat ab sofort schnelles Internet. Die vielen Rückmeldungen von Ihnen zeigen mir, dass eine ausreichend schnelle Internetverbindung zunehmend wichtig ist. Und es ist ja auch in der Tat so, dass die Kommunikation mehr und mehr auf die elektronische Schiene verlegt wird. Übrigens nicht nur bei der jüngeren Generation, sondern durchaus auch bei den Senioren. Deren Zuwachsraten in deutlich zweistelliger Höhe pro Jahr bei Kommunikationsplattformen wie Facebook, Twitter und wer-kennt-wen sprechen hier eine deutliche Sprache. Sicher ist dieses so genannte „Social Network“ nicht der alleinige Heilsbringer, doch vermag es sehr wohl der Vereinsamung entgegenzuwirken.

Der demnächst beginnende Bau einer zusätzlichen Glasfasertrasse von Saarlouis über den Hoxberg eröffnet uns neue Perspektiven, was die kostengünstige Anbindung weiterer Stadtteile angeht. Hier trete ich in die Verhandlungen mit dem Unternehmen sehr zuversichtlich ein.

**Ihr
Arno Schmidt**



Nicht nur für Junge: Das Internet ist für alle Altersgruppen interessant